

### Wisentrudel hat ersten Nachwuchs

Mit dem 20 Kilogramm schweren Wisentkalb ist das Rudel nun auf neun Stück angewachsen.

Nach Jahrhunderten ist am 16. August im Wittgensteiner Land wieder ein Wisentkalb gesetzt worden. Die Elterntiere waren im März 2010 im Rahmen eines Artenschutzprogrammes zu einer sechsköpfigen Herde nach Bad Berleburg gekommen.

Die Gruppe soll nach der Eingewöhnung in einem knapp 90 Hektar großen Gatter, in dem sie sich derzeit befindet, ausgewildert werden. Sie soll bis zu einer Größe von etwa 20 Stück wachsen.

Dr. Peter Finck, der beim Bundesamt für Naturschutz für das Projekt zuständig ist, geht davon aus, dass sich durch den Nachwuchs „die Verbundenheit der Wisentherde mit dem Gebiet verstärken“ werde.



FOTO: JORG TILLMANN/WISENT-WELT, WITTGENSTEIN

chb